

Stellenausschreibung

Die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns sucht zum 1. Dezember 2024

einen Archivar (w/m/d) für die Leitung des Staatsarchivs Coburg

Die Stelle ist nach BesGr A 13 BayBesG bewertet.

Das Staatsarchiv Coburg ist die für alle Fragen des Archivwesens in der Stadt und im Landkreis Coburg zuständige staatliche Fachbehörde. Das Staatsarchiv verfügt derzeit über fünf Mitarbeiter. Der Archivsprengel umfasst das Gebiet der kreisfreien Stadt und des Landkreises Coburg in ihrem jeweiligen Umfang mit allen darin gelegenen staatlichen Behörden und Gerichten, auch soweit deren Zuständigkeit über das Gebiet des Landkreises hinausreicht (z.B. Landgericht, Staatsanwaltschaft, Finanzamt, Vermessungsamt, Arbeitsamt, Gewerbeaufsichtsamt). Die historische Zuständigkeit erstreckt sich auf das ehemalige Herzogtum Sachsen-Coburg und dessen Vorläufer bzw. auf den nach der Auflösung der Personalunion Sachsen-Coburg und Gotha 1919 entstandenen Freistaat Coburg bis zu seiner Eingliederung in den Freistaat Bayern 1920. Das Staatsarchiv verwahrt derzeit knapp 420.000 Archivalieneinheiten im Gesamtumfang von rund 4.400 laufenden Metern.

Die Ausschreibung richtet sich an interessierte Beamtinnen und Beamte der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Bildung und Wissenschaft, fachlicher Schwerpunkt Archivwesen.

Angesichts der herausgehobenen Position und der historischen Bedeutung der Bestände wird erwartet, dass der Bewerber (w/m/d) über eine mehrjährige, breit angelegte Erfahrung in der Archivarbeit verfügt. Umfassende archivfachliche Kenntnisse, ausgeprägte Organisationsfähigkeit und Belastbarkeit sowie ein hohes Maß an Führungskompetenz sind unbedingte Voraussetzungen. Gefordert sind darüber hinaus eine ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung sowie ein sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit, das Gewähr dafür bietet, dass das Staatsarchiv nach außen zielsicher und seiner Bedeutung entsprechend repräsentiert wird. Erwartet wird außerdem die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den anderen Archiven und kulturellen Einrichtungen des Sprengels.

Die Stelle ist bedingt teilzeitfähig. Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Gleichstellung aller Beschäftigten ist uns wichtig. Daher freuen wir uns auf Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft sowie von Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Für nähere Auskünfte zur Tätigkeit steht Ihnen Herr Dr. Staudenmaier (**Johannes.Staudenmaier@staco.bayern.de**, 09561 42707-11) zur Verfügung. Für personalrechtliche sowie für Verfahrensfragen wenden Sie sich bitte an Barbara Monot (**Barbara.Monot@gda.bayern.de**, 089 28638-3011).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte **bis 31.05.2024** an die
Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Postfach 22 11 52, 80501 München
bzw. per E-Mail an **poststelle@gda.bayern.de**.

Bitte reichen Sie keine Originale ein, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt und i.d.R. drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Reisekosten anlässlich eines Vorstellungsgesprächs werden nicht erstattet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.